

Epta erhält Deutschen Kältepreis 2018 für innovatives Kältesystem

Der Deutsche Kältepreis 2018 in der Kategorie „Kälte- und klimatechnische Innovation“ geht an die Epta Deutschland GmbH. Bundesumweltministerin Svenja Schulze zeichnete damit am ersten Abend der Berliner Energietage die FTE-Kältesystemtechnologie (Full Transcritical Efficiency) von Epta aus. Dieses Kältekonzept macht das umweltfreundliche und kostengünstige Kältemittel CO₂ bei geringerem Druck als bei herkömmlichen Kälteanlagen nutzbar. So lässt sich der Energieverbrauch um rund 17 Prozent senken. Der Einspareffekt ist unabhängig von äußeren Bedingungen und lässt eine Anlage ganzjährig effizienter arbeiten. Die FTE-Technologie lässt sich im großen Supermarkt ebenso einsetzen wie im kleinen Lebensmittelgeschäft. Beim FTE-System sorgen der einfache Aufbau und die wenig komplexe Technik zudem für geringere Installations- und Wartungskosten als bei Ejektoranlagen mit Parallelverdichtung. Mit dem ersten Platz ist ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro verbunden, das Epta in die Weiterentwicklung des FTE-Systems investieren wird. Der Deutsche Kältepreis wurde 2018 bereits zum sechsten Mal vergeben.



Bundesumweltministerin Svenja Schulze (2. von rechts) übergibt den Preis an den Geschäftsführer der Epta Deutschland GmbH, Dr. Reiner Tillner-Roth (Mitte), – im Beisein von David Wirth, Joachim Dallinger und Sina Bloch (Epta Deutschland, von links).